

1. Record Nr.	UNINA9910567785103321
Autore	Aver Caner
Titolo	Politische Migrationsmotive Türkeistämmiger in Nordrhein-Westfalen : unter Mitarbeit von Muhammed Doan
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden : , : Nomos Verlagsgesellschaft, , 2021 ©2021
ISBN	9783748912439 3748912439
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 electronic resource (95 p.)
Altri autori (Persone)	HalmDirk SauerMartina
Soggetti	JN, JFFD, JFFN History North Rhine-Westphalia (Germany) Emigration and immigration Political aspects Rhenanie-du-Nord-Westphalie (Allemagne) Emigration et immigration Aspect politique Germany North Rhine-Westphalia
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- 1 Einleitung -- 2 Migrationsgeschehen zwischen Deutschland und der Türkei -- 2.1 Rechtlicher Rahmen der möglichen Migrationen -- 2.2 Jüngere Entwicklung der zwischenstaatlichen Wanderung -- 3 Forschungsstand und Fragestellungen -- 3.1 Theoretische Einordnung -- 3.2 Politische Migrationsmotive -- 3.3 Motive für die (Re)migration zwischen Deutschland und der Türkei -- 3.4 Politische Einstellungen Türkeistämmiger in Deutschland -- 4 CATI-Befragung zur Rückkehrneigung Türkeistämmiger in NRW -- 4.1 Vorgehensweise -- 4.2 Ergebnisse -- 4.2.1 „Rückkehrabsicht“ der Türkeistämmigen in NRW und demografische Merkmale -- 4.2.2 Sozialintegration und Rückkehrabsicht -- 4.2.3 Diskriminierungserfahrungen und Rückkehrabsicht -- 4.2.4 Motive für die geplante Abwanderung in die Türkei -- 4.2.5 Bedeutung politischer Wahrnehmungen -- 4.2.6 Politische Einstellungen und Rückkehrabsicht -- 5 Leitfadeninterviews

mit Gewanderten und Wanderungswilligen -- 5.1 Vorgehensweise --  
5.1.1 Zielgruppen -- 5.1.2 Gliederung des Fragebogens -- 5.1.3  
Zielgruppenansprache und Interviewdurchführung -- 5.1.4  
Auswertungsstrategien -- 5.2 Ergebnisse der Leitfadentinterviews --  
5.2.1 Politisch motivierte Migration in die Türkei -- 5.2.1.1 Bedeutung  
politischer Einstellungen für die Wanderungsentscheidung -- 5.2.1.2  
Diskriminierungsempfinden und Türkeiverbundenheit -- 5.2.1.3  
Migration und Identität -- 5.2.2 Politisch motivierte (Re-)Migration aus  
der Türkei nach NRW -- 5.2.2.1 Bedeutung politischer Einstellungen für  
die Wanderungsentscheidung -- 5.2.2.2 Unterschiedliche  
transnationale Lebenswirklichkeiten -- 5.2.3 Veränderungsdynamiken  
politischer Migrationsmotive -- 6. Diskussion und Fazit -- 7.  
Empfehlungen -- Literatur -- Anhang 1 Methodik und Durchführung  
der CATI-Befragung -- Anhang 2 Bildung der Integrationsindices und  
der Generationsvariablen.

---

## Sommario/riassunto

Over the past decade, the political developments in Turkey, and consequently the bilateral relations between Germany and Turkey, have been shaped by largely negative dynamics. Turkey's autocratisation has led not only to strained interstate relations but to a deterioration of the social climate in Germany as a country of immigration. In addition, the issues of xenophobia and racism in Germany have repeatedly been raised. It can be assumed that the interplay between perceived discrimination in Germany and Erdoğan's popularity as a self-styled 'lawyer for Turks' in Germany has resulted in greater susceptibility to populist promises and Turkish-nationalist identity-building.

This empirical study examines how political views influence migration-related decisions of successor generations among people of Turkish origin in North Rhine-Westphalia who intend to (re)settle in Turkey. Die politischen Entwicklungen in der Türkei, aber in der Folge auch die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei, waren im vergangenen Jahrzehnt durch zumeist negative Dynamiken geprägt. Die Autokratisierung der Türkei führte nicht nur zur Belastung der zwischenstaatlichen Beziehungen, sondern auch des gesellschaftlichen Klimas im Einwanderungsland Deutschland. Zugleich stellte sich wiederholt die Frage nach Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in Deutschland. Dabei ist anzunehmen, dass Wechselwirkungen zwischen der Wahrnehmung von Benachteiligung in Deutschland und dem Zuspruch zu Erdoğan und seiner Inszenierung als „Anwalt der TürkInnen“ in Deutschland möglicherweise anfällig für populistische Versprechungen und türkisch-nationalistische Identitätsstiftung machen.

Die empirische Studie untersucht den Einfluss politischer Einstellungen auf Migrationsentscheidungen Türkeistämmiger der Nachfolgegenerationen in Nordrhein-Westfalen, die in die Türkei übersiedeln wollen.

---